

# Mignon

(by Beethoven)

## Ziemlich langsam

Kennst du das Land, wo die Zi-tro-nen blühn, im dunkeln Laub die Gold-O-ran-gen

glühn, ein sanft - ter Wind vom blau - en Him - mel weht, die Myr - te

still und hoch der Lor - beer steht?

Kennst du es wohl?

## Geschwinder

Da - hin! da - hin möcht ich mit dir, o mein Ge - lieb-ter, ziehn. Da -

hin! da - hin möcht ich mit dir, o mein Ge - lieb-ter, ziehn.

Da - hin! da -

## Tempo I

hin!

Kennst du das Haus? Auf Säulen ruht sein Dach, es glänzt der Saal, es schimmert das Ge-

*cresc.*  
*f* *p*  
S. \*

mach, und Mar - morbil - der stehn und sehn mich an: was hat man

*3 legato* *cresc.*  
S. \* *sempre Ped.*

dir, du ar - mes Kind, ge - tan?

Kennst du es wohl?

*ff* *p*  
S. \* 6/8

## Geschwinder

Da - hin! da - hin möcht ich mit dir, o mein Be - schützer, ziehn. Da - hin! da -

*cresc.* *p*  
S. \* 6/8

hin möcht ich mit dir, o mein Be - schüt - zer, ziehn.

Da - hin! da -

*cresc.* *p* *dim.*  
S. \* 6/8

## Tempo I

hin. Kennst du den Berg und seinen Wol-ken-steg? Das Maultiersucht im Ne-bel sei-nen Weg; in

*cresc.*  
*f* *p* *p*

Höh - - len wohnt der Dra - chen al - - te Brut; es stürzt der

*f* *p*  
\* *Ped. sempre*

Fels und ü - ber ihn die Flut.

Kennst du ihn wohl?

*ff* *p*  
\* *espressivo* \*

Geschwinder

Da-hin! da-hin geht un-ser Weg! o Va - ter, laß uns ziehn! Da-hin! da-

*cresc.* *p*

hingeht un-ser Weg! o Va-ter, laß uns ziehn!

Da - hin laß uns ziehn!

*cresc.* *p*